

Soeben erscheint:

ERNST HESTERBERG

ALLE MÄCHT DEN A.-UND S.-RÄTEN

Geheftet RM 6.—

Ganzleinen RM 8.—

Der Verfasser, Oberstleutnant Hesterberg, war in den Revolutionsjahren 1918-19 Chef des Generalstabes des VI. Armeekorps in Breslau und stand hier an verantwortungsvollster Stelle der gefährdeten Ostgrenze. Während bisher in der Nachkriegsliteratur der Zusammenbruch des Heeres, die Zersetzungsarbeit der Soldatenräte nur gestreift wird, werden hier zum ersten Male die handelnden Persönlichkeiten mit Namen genannt und ihre Taten dokumentarisch dargestellt. Der Feldwebel Hörsing, Soldatenrat in Kattowitz, später Reichs- und Staatskommissar in Schlesien, durchzieht das ganze Buch; wir sehen den Redakteur Löbe bei der Arbeit, Severing erscheint und all den hohen jetzigen Staatsbeamten begegnen wir in ihren damaligen bescheidenen Rollen und Positionen. Den Wahlen zur ersten Nationalversammlung ist ein ganzes Kapitel vorbehalten, das geradezu vernichtende Unterlagen liefert über die Tätigkeit der Soldatenräte als auf Staatskosten bezahlte parteipolitische Schlepper der Sozialdemokratie.

Daneben tobt der teils unterirdische, teils offene Kampf mit Polen und Tschechen, den die Meutereien geschlossener Truppenteile auf das Höchste gefährden. Vom Feldmarschall Hindenburg ab versuchen alle bekannten hohen Führer einzugreifen, aber vergeblich: erst die Freikorpsaufstellung bringt ganz allmählich den Wiederaufstieg des Heeres, aber zur Rettung der Ostgrenze ist es zu spät. Wer das Buch gelesen hat, das nur Tatsachen sprechen läßt, wird jetzt erst inne werden, wie haarscharf das Heer am Abgrund des Bolschewismus entlang ging und wie die Sozialdemokratie in ihrer staatspol. Aufgabe restlos versagte.

Hesterberg hat mit diesen dokumentarisch belegten Tatsachenberichten die Revolutionsgeschichte von 1918/19 geschrieben.

Ein wirkungsvoller Schutzumschlag macht das Buch bei dem interessanten Material leicht verkäuflich.

Ⓢ Vorzugsangebot siehe Bestellzettel Ⓢ

Auslieferung auch durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau 1